

ZUKUNFTSFORUM ECORNET

Wege aus der Biodiversitätskrise – Weiter so oder Neuausrichtung?

Digitale Veranstaltung

Donnerstag

25.03.2021

17:00 Uhr

Die Artenvielfalt nimmt weltweit weiterhin dramatisch ab. Allein in Europa sind mehr als 80 % aller Habitate und mehr als 60 % aller geschützten Arten betroffen. In Deutschland sieht das Bild ähnlich aus. Die Ziele der Europäischen Biodiversitätsstrategie 2020 wurden weit verfehlt. Der Europäische Grüne Deal unterstreicht nun die Notwendigkeit, das Naturkapital der EU zu schützen, zu bewahren und zu verbessern sowie die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen zu gewährleisten. In 2020 – dem Jahr der Biodiversität – wurde daraufhin eine neue und ambitionierte EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 verabschiedet, auf globaler Ebene ein Biodiversitäts-Rahmenwerk post-2020 erarbeitet und nun die UN-Dekade zur Renaturierung von Ökosystemen 2021-2030 ausgerufen.



Es gibt einen neuen Optimismus und eine große politische Aufmerksamkeit. Aber reichen diese neuen Prozesse aus um die Biodiversitätskrise erfolgreich zu bewältigen und den Artenverlust endgültig zu stoppen? Was können wir aus den bisherigen Anstrengungen lernen und wie können wir diese Erfahrungen nutzen, um Anforderungen und Ansätze für einen effektiven Biodiversitätsschutz in Deutschland zu gestalten? Braucht es nicht doch einen radikalen Wandel und ein Umdenken?

Die Veranstaltung ist Teil des ZUKUNFTSFORUM ECORNET. Die Eventreihe des Ecological Research Network (Ecornet) debattiert aktuelle umwelt- und nachhaltigkeitspolitische Herausforderungen – mit kritischem Blick und auf der Suche nach unkonventionellen Lösungen.

PROGRAMM

Begrüßung:

Thomas Korbun | Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und Co-Sprecher des Ecornet

Expert*innenrunde:

Sandra Naumann | Senior Fellow und Koordinatorin Biodiversität und Nature-based Solutions am Ecologic Institut

Steffi Lemke | Mitglied des Deutschen Bundestages für Sachsen-Anhalt, Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Marion Mehring | Leiterin des Forschungsschwerpunktes Biodiversität und Bevölkerung am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Moderation:

McKenna Davis | Senior Fellow und Forscherin im Bereich Biodiversität und Nature-based Solutions am Ecologic Institut

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, über den Chat Fragen einzubringen.

Die Veranstaltung findet digital statt und wird aufgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind über das Anmelde-Formular möglich. Die Einwahldaten erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld der Veranstaltung per Mail.

Kontakt:

Ecological Research Network (Ecornet)
Roy Schwichtenberg

Tel.: +49 (30) 8845 9424
roy.schwichtenberg@ecornet.eu

Anmeldung:
[www.ecornet.eu/
zukunftsforum/
biodiversitaet](http://www.ecornet.eu/zukunftsforum/biodiversitaet)

Das **Ecological Research Network (Ecornet)** ist ein Netzwerk von acht unabhängigen, gemeinnützigen Instituten der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland. Ihre gemeinsame Mission: den gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit mitzugestalten und wissenschaftlich zu fundieren. Seit ihrer Gründung haben sich die Ecornet-Institute darauf spezialisiert, komplexe Probleme praxisnah und über die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen hinweg zu bearbeiten. Dabei beziehen sie nichtwissenschaftliche Akteurinnen und Akteure in den Forschungsprozess ein, arbeiten also transdisziplinär.

Ecologic Institut
www.ecologic.eu

Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu)
www.ifeu.de

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
www.isoe.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
www.ioew.de

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
www.izt.de

Öko-Institut
www.oeko.de

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU)
www.ufu.de

Wuppertal Institut
www.wupperinst.org

www.ecornet.eu/zukunftsforum